



Umweltbundesamt

Bekanntmachung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen und der Immissionen

Vom 19. März 2024

I.

Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Emissionen

Die obersten Immissionsschutzbehörden der Länder haben die Ergebnisse der Eignungsprüfungen begutachtet und sind zu einem positiven Gesamturteil gelangt.

Unter Bezugnahme auf Nummer 3 der Richtlinie über die Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen – Rundschreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) – IG I 2 – 45053/5 (GMBI 2017, S. 234) – erfolgt die Eignungsbekanntgabe.

1 Staubförmige Emissionen (qualitative Ermittlung im Sinne des EN 15859)

1.1 Leak Alert 90

Hersteller:

ENVEA UK Ltd., Swavesey, United Kingdom

Eignung:

Staubmonitor zur Filterkontrolle hinter Staubabscheidern an genehmigungsbedürftigen Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereich in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich
Staub	0 – 100 % \pm 4 – 20 mA \pm 0 – 15 mg/m ³

Softwareversion: 3.1

Einschränkungen:

- Die Messeinrichtung kann nur eingesetzt werden, wenn eine Unterschreitung des Taupunktes ausgeschlossen werden kann.
- Die Messeinrichtung darf nicht hinter Elektrofiltern betrieben werden.
- Die Messeinrichtung ist bei schwankenden Geschwindigkeiten unterhalb von 8,3 m/s nicht einsetzbar.

Hinweise:

- Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.
- Die Staubkonzentration wird im feuchten Abgas unter Betriebsbedingungen bestimmt.
- Nach einer Filterstörung mit hohem Staubanteil ist die Sonde zu reinigen.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Berichts-Nr.: EuL/21255874/A vom 29. September 2023

2 Staubförmige Emissionen (Staubkonzentration)

2.1 ZiDM-5 QALDUST für Staub

Hersteller:

Fuji Electric France S.A.S.

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen, Anlagen der 27. BImSchV, der 30. BImSchV und der 44. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche	Einheit
Staub	0 – 7,5	0 – 15 0 – 100	mg/m ³

Softwareversion: 3.2.4



Einschränkungen:

1. Der Einsatz in wasserdampfgesättigten Abgasen ist nicht möglich. Ebenso führen Tröpfchenemissionen zu einer Beeinflussung der gemessenen Staubkonzentration.
2. Der Einsatz direkt nach Elektrofiltern ist nicht möglich.
3. Der Einsatz ist bei Abgasgeschwindigkeiten im Bereich von 3 – 40 m/s möglich.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt drei Monate.
2. Die Messeinrichtung kann nur durch die automatische Justierfunktion an Null- und Referenzpunkt justiert werden.
3. Bei Abgasgeschwindigkeiten im Bereich von 3 – 40 m/s wird die Abhängigkeit von der Abgasgeschwindigkeit durch die integrierte Geschwindigkeitskompensation eliminiert. Dazu ist der Analogeingang 4 – 20 mA mit einem Signal zur Darstellung der Abgasgeschwindigkeit zu belegen.
4. Bei konstanten Abgasgeschwindigkeiten ($\pm 10\%$ der mittleren Abgasgeschwindigkeit) kann auch ein Festwert für die Abgasgeschwindigkeit eingegeben werden.
5. Bei Verwendung einer Spülluftvorrichtung ist die Einhaltung der vorgegebenen Spülluftmenge zu kontrollieren.
6. Die Messeinrichtung ist mit einem Intervall von 24 h für den automatischen Kontrollzyklus zu betreiben.
7. Den Empfehlungen des Herstellers zur Sondenlänge ist zu folgen. Es können Sondenlängen von 250 mm bis 1 000 mm eingesetzt werden.
8. Die Spannungsversorgung kann mit 230 V AC oder 24 V DC erfolgen.
9. Das Messsystem besitzt eine digitale Modbus-Schnittstelle (seriell RS 485), entsprechend VDI 4201 Blatt 1 und 3.

Prüfbericht: TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München

Berichts-Nr.: 3809906 vom 6. September 2023

2.2 D-R 909 für Staub

Hersteller:

DURAG GmbH, Hamburg, Deutschland

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungs- bereich	zusätzliche Messbereiche			Einheit
		0 – 15	0 – 45	0 – 100	
Staub	0 – 7,5	0 – 15	0 – 45	0 – 100	mg/m ³

Softwareversionen: D-R 909: 01.04R0590
D-ISC: 02.02R0073
D-ESI: 01.11R0018

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt sechs Monate.
2. Die Bedienung und Steuerung des Messsystems erfolgt in der Regel mit der D-ESI 100-Software, die auf einem Windows-PC ausgeführt wird. Alternativ dazu kann eine universelle Bedieneinheit (D-ISC 100) verwendet werden.
3. Die Messeinrichtung erfüllt die Mindestanforderungen auch im Temperaturbereich von -40 °C bis $+60\text{ °C}$.
4. Die Einsetzbarkeit der Messeinrichtung ist in Anlagen mit deutlich schwankenden Abgasgeschwindigkeiten vor Ort bei der Prüfung des ordnungsgemäßen Einbaus zu bewerten.
5. Ergänzungsprüfung (Verlängerung des Wartungsintervalls) zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel I Nummer 1.2).

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Berichts-Nr.: EuL/21255596/C vom 29. September 2023

2.3 PFM 20 für Staub

Hersteller:

Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG, Markranstädt

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen sowie Anlagen der 27. BImSchV



Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche			Einheit
Staub	0 – 7,5	0 – 15	0 – 30	0 – 250	mg/m ³

Der Messbereich 0 bis 30 mg/m³ entsprach im Feldtest ca. 0 bis 7,5 mg/m³ Staub.

Softwareversion: v1.43

Einschränkungen:

1. An Anlagen mit schwankenden Abgasgeschwindigkeiten benötigt die Messeinrichtung zur Kompensation des Geschwindigkeitseinflusses das Signal einer QAL1-zertifizierten und kalibrierten Abgasgeschwindigkeitsmeseinrichtung.
2. Die Messeinrichtung darf nicht hinter Elektrofiltern betrieben werden.
3. Die Messeinrichtung darf nur in nicht wasserdampfgesättigten Abgasen eingesetzt werden.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt sechs Monate.
2. Die Staubkonzentration wird im feuchten Abgas unter Betriebsbedingungen gemessen.
3. Ergänzungsprüfung (Verlängerung des Wartungsintervalls) zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel I Nummer 1.1).

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Berichts-Nr.: EuL/21258058/A vom 29. September 2023

3 Quecksilber

3.1 AR602Z/NNHg für Quecksilber

Hersteller:

OP SIS AB, Furulund, Schweden

Eignung:

Für Anlagen der 17. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche		Einheit
Hg	0 – 10	0 – 45	0 – 100	µg/m ³

Softwareversion: 7.21

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Für die regelmäßige Kontrolle des Referenzpunktes der Komponente Hg im Wartungsintervall muss ein Prüfgasgenerator zum Beispiel HovaCal zur Verfügung stehen.
2. Die Länge der beheizten Messgasleitung betrug 10 m im Labortest und Feldtest.
3. Zur Querempfindlichkeitskompensation der Komponente Hg wird die Komponente SO₂ in der beheizten Messzelle bestimmt.
4. Das Wartungsintervall beträgt drei Monate.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Berichts-Nr.: EuL/21255229/B vom 2. Juni 2023

4 Mehrkomponentenmeseinrichtungen

4.1 TDLS8000-S2-A3 für NH₃ und H₂O

Hersteller:

Yokogawa Electric Corporation, Tokyo, Japan

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen sowie Anlagen der 27. BImSchV



Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche	Einheit
NH ₃	0 – 25*	0 – 50*	mg/m ³
H ₂ O	0 – 30*	0 – 40*	Vol.-%

* bezogen auf eine Messweglänge von 1,0 m

Softwareversion: R2.02.01.A04

Einschränkungen:

keine

Hinweis:

1. Das Wartungsintervall beträgt drei Monate.
2. Die Eignungsprüfung wurde mit der Gerätevariante TDLS8000-S2-A3-D8-A1-J-N/SCT durchgeführt. Die eignungsgeprüfte Version der Messeinrichtung ist auf dem Typenschild mit den Suffix-Code beginnend mit TDLS8000-S2-A3 zu erkennen.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Berichts-Nr.: EuL/21232630/B vom 16. August 2023

5 Messeinrichtungen mit modularem Aufbau

5.1 ProCeas LaserCEM für CO, NO, NH₃, O₂, H₂O, SO₂, HCl, HF, NO₂ und CH₄

Hersteller:

AP2E, Aix-en-Provence, Frankreich

Eignung:

Modulare Messeinrichtung für genehmigungsbedürftige Anlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente/Modul	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche	Einheit	
CO	0 – 75	0 – 1 249	–	mg/m ³
CO (L)	0 – 30	0 – 250	–	mg/m ³
NO	0 – 78	0 – 150	0 – 2 008	mg/m ³
NH ₃	0 – 15	0 – 45	0 – 76	mg/m ³
H ₂ O	0 – 30	0 – 40	–	Vol.-%
O ₂	0 – 21	–	–	Vol.-%
SO ₂	0 – 75	0 – 2 858	–	mg/m ³
HCl	0 – 15	0 – 98	–	mg/m ³
HF	0 – 1,5	0 – 10	–	mg/m ³
NO ₂	0 – 40	0 – 100	–	mg/m ³
CH ₄	0 – 5	0 – 20	–	mg/m ³

Softwareversionen: 1.0.21 (SpectrumAnalyzer) oder 3.0.8.85 (DataAnalyser)

Einschränkung:

Bei Einsatz der Komponente NO darf die HCl-Konzentration im Abgas 50 mg/m³ nicht überschreiten.

Hinweise:

1. Bei der Prüfung von NH₃, HCl, HF und H₂O sind feuchte Prüfgase einzusetzen.
2. Das Wartungsintervall beträgt drei Monate.
3. Die Wartungsarbeiten sind auf mehrere Tage zu verteilen um die Kriterien für Ausfallzeiten an Anlagen nach 13. BImSchV und 17. BImSchV einzuhalten.
4. Jede Messkomponente stellt ein Modul da. Jedes Modul trägt den Namen der damit gemessenen Komponente. Alle Module können beliebig kombiniert werden.



5. Ergänzungsprüfung (Wartungsintervallverlängerung, Qualifikation einer neuen Softwaregeneration und eines QAL3-Tools, Modifikation der Schrankrückwand) zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 24. Februar 2020 (BAnz AT 24.03.2020 B7, Kapitel I Nummer 3.1) und vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel I Nummer 3.4).

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Berichts-Nr.: EuL/21250153/B vom 25. September 2023

5.2 SET CEM CERT II 7MB1957 für CO, NO, NO₂, NO_x, SO₂, CO₂ und O₂

Hersteller:

Siemens AG, Karlsruhe, Deutschland

Eignung:

Modulares Messsystem für genehmigungsbedürftige Anlagen sowie Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Modul-Variante	Zertifizierungs- bereich	zusätzliche Messbereiche		Einheit
	Ultramat23-7MB235a-0bcd6-3efg				
CO	a=5; bc=(AG,AJ) ¹	0 – 50	0 – 1 250	0 – 3 000	mg/m ³
	a=7; (bc=(AG,AJ) ¹ oder ef=AA,(AG,AJ) ¹)				
	a=8; bc=BM,(AK,AS) ¹				
NO _x	a=7; (bc=PA,(PF,PG,PH,PU,PV,PW) ¹ oder ef=(PF,PG,PH,PU,PV,PW) ¹)	0 – 50	0 – 2 000	–	mg/m ³
	a=8; bc=AS ¹				
NO	a=5; bc=PA,(PF,PG,PH,PU,PV,PW) ¹	0 – 50	0 – 1 000	–	mg/m ³
	a=7; (bc=PA,(PF,PG,PH,PU,PV,PW) ¹ oder ef=(PF,PG,PH,PU,PV,PW) ¹)				
	a=8; bc=(AK,AS) ¹				
NO ₂	a=5; bc=NS	0 – 50	0 – 1 000	–	mg/m ³
	a=7,8; ef=NS				
SO ₂	a=5; bc=NS,(NF,NG,NH,NW) ¹	0 – 70	0 – 1 250	–	mg/m ³
	a=7; (bc=(NF,NG,NH,NW) ¹ oder ef=NS,(NF,NG,NH,NW) ¹)				
	a=8; ef=NS,(NF,NG,NH,NW) ¹				
CO ₂	a=5; bc=CP	0 – 25	–	–	Vol.-%
	a=7; (bc=CP oder ef=CP)				
	a=8; bc=BM				
O ₂ elektrochemisch	a=5,7,8; d=1	0 – 25	–	–	Vol.-%

¹ zusätzliche Messbereiche

Softwareversionen: ULTRAMAT 23-7MB2355 4.02.13
ULTRAMAT 23-7MB2357 4.02.13
ULTRAMAT 23-7MB2358 4.02.13
SIEMENS SIMATIC Set CEM CERT 7MB1957 Rev. 3.0.5

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

- Die Module der Serie ULTRAMAT 23 sind mit einem Intervall von 24 h für die automatische Nullpunktjustierung zu betreiben.
- Das Wartungsintervall beträgt sechs Monate.
- Zum modularen Messsystem Set CEM CERT II 7MB1957 gehört ein Systemschrank mit der Gehäuseschutzklasse IP40. Der Systemschrank kann mit einer Klimateinheit oder mit einer Lüftereinheit ausgerüstet sein.



- Das Messsystem verfügt über eine digitale Schnittstelle zur Datenübertragung nach der Richtlinie VDI 4201 Blatt 1 (Allgemeine Anforderungen), Blatt 3 (Modbus TCP/IP) und Blatt 4 (OPC).
- Die Messeinrichtung kann mit folgenden Messgas-Kühlermodellen betrieben werden: RC1.2+ und EGK 2-19 (+) der Firma Bühler Technologies GmbH sowie MAK20-2 der Firma AGT-PSG GmbH.
- Ergänzungsprüfung (Zulassung weiterer Messgaskühler) zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel I Nummer 3.3).

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Berichts-Nr.: EuL/21258935/B vom 29. September 2023

II.

Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Messung von Bezugsgrößen/Betriebsgrößen

1 Mindesttemperatur

1.1 IR-Pyrometer KT 19.69 II

Hersteller:

Heitronics Infrarot Messtechnik GmbH, Wiesbaden

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV zur Überwachung der Mindesttemperatur in Verbrennungsabgasen

Messbereich in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	Einheit
Temperatur	400 – 1 400	°C

Softwareversion: 5.14

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

- Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.
- Die Messeinrichtung ist jährlich mit einem Planckschen Strahler zu überprüfen.

Prüfbericht: TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München

Berichts-Nr.: 3533417 vom 29. September 2023

1.2 IR-Pyrometer KT 15.69 IIP

Hersteller:

Heitronics Infrarot Messtechnik GmbH, Wiesbaden

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV zur Überwachung der Mindesttemperatur in Verbrennungsabgasen

Messbereich in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	Einheit
Temperatur	400 – 1 400	°C

Softwareversion: 5.14

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

- Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.
- Die Messeinrichtung ist jährlich mit einem Planckschen Strahler zu überprüfen.

Prüfbericht: TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München

Berichts-Nr.: 3533417 vom 29. September 2023



III.

Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Immissionen

Unter Bezugnahme auf die Nummer 3.2 der Bekanntmachung der für die Durchführung der Richtlinie 2008/50/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2008 über die Luftqualität und saubere Luft für Europa zuständigen Behörden und Stellen vom 12. Januar 2011 (BAZ. S. 212) wird im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit die Eignung folgender Messeinrichtungen bekannt gegeben:

1 Schwefeldioxid

1.1 N100 für Schwefeldioxid

Hersteller:

Teledyne API, San Diego, USA

Eignung:

Zur kontinuierlichen Bestimmung der Immissionskonzentrationen von Schwefeldioxid in der Außenluft im stationären Einsatz

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	Einheit
Schwefeldioxid	0 – 1 000	$\mu\text{g}/\text{m}^3$

Softwareversion: Rev. 1.11.1

Einschränkung:

keine

Hinweise:

- Der Prüfbericht über die Eignungsprüfung ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.
- Die Messeinrichtung ist für einen Umgebungstemperaturbereich von 0 – 45 °C zugelassen.
- Die Messeinrichtung N100 kann sowohl mit einer geregelten Pumpe (PID controlled) als auch mit einer nicht geregelten Pumpe (HD Non-PID) ausgerüstet werden.
- Die Messeinrichtung N100 kann sowohl mit einem Standard-Teflon-Partikelfilter mit einer Porengröße von 5 μm und einem Durchmesser von 47 mm als auch mit einer DFU-Filterkartusche mit einer Porengröße von 0,01 μm ausgerüstet werden.

Prüfinstitut: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Berichts-Nr.: EuL/21255654/C vom 28. August 2023

2 Ozon

2.1 N400 für Ozon

Hersteller:

Teledyne API, San Diego, USA

Eignung:

Zur kontinuierlichen Bestimmung der Immissionskonzentrationen von Ozon in der Außenluft im stationären Einsatz

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	Einheit
Ozon	0 – 500	$\mu\text{g}/\text{m}^3$

Softwareversion: Rev. 1.11.1

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

- Der Prüfbericht über die Eignungsprüfung ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.
- Die Messeinrichtung ist für einen Umgebungstemperaturbereich von 0 – 45 °C zugelassen.
- Die Messeinrichtung N400 kann sowohl mit einem Standard-Teflon-Partikelfilter mit einer Porengröße von 5 μm und einem Durchmesser von 47 mm als auch mit einer DFU-Filterkartusche mit einer Porengröße von 0,01 μm ausgerüstet werden.

Prüfinstitut: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Berichts-Nr.: EuL/21255654/D vom 28. August 2023



IV.

Berichtigungen zur Bundeseinheitlichen Praxis bei der Überwachung von Emissionen und Immissionen

1 Berichtigung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel I Nummer 2.3)

Für die Messeinrichtung MCA 10-HWIR CH₂O T für CO, NO, SO₂, NO₂, N₂O, HCl, NH₃, CH₂O, CH₄, CO₂, O₂, Feuchte und Gesamt-C der Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG ist in der oben genannten Bekanntmachung die Tabelle zu den Messbereichen in der Eignungsprüfung unvollständig dargestellt. Die Tabelle ist um die Komponente CH₂O wie folgt zu ergänzen:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche			Einheit
CH ₂ O	0 – 20	0 – 100	–	–	mg/m ³

V.

Mitteilungen zur Bundeseinheitlichen Praxis bei der Überwachung von Emissionen und Immissionen

1 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2019 (BAnz AT 22.07.2019 B8, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 31. März 2021 (BAnz AT 03.05.2021 B9, Kapitel II Nummer 2.1)

Die Messeinrichtung Hygrophil H 4230-10 Serie A für Feuchte der Fa. Bartec Benke GmbH, Gotteszell, kann auch an Anlagen gemäß 44. BImSchV eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 27. September 2023

2 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 13. Juli 2017 (BAnz AT 31.07.2017 B12, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel III 2. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung ACF5000 für die Komponenten O₂, CO, NO, NO₂, N₂O, SO₂, HCl, HF, NH₃, H₂O, CO₂, H₂CO, CH₄ und Gesamt-C der Firma ABB AG lauten:

AMC-Board:	3.9.8
Syscon:	5.2.52
Spektrometer:	FTE 1.52

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 24. August 2023

3 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 13. Juli 2017 (BAnz AT 31.07.2017 B12, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 28. Juni 2022 (BAnz AT 28.07.2022 B4, Kapitel III 61. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung U3600-QAL1 für Staub der Firma Auburn FilterSense lautet: V1.5
Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 15. Dezember 2023

4 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel I Nummer 4.3) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 10. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen für die Messeinrichtung CEMSelect OEM für CO, NO, NO₂, NO_x, SO₂, CO₂ und O₂ der Fa. Bühler Technologies GmbH für die Messmodul Ultramat 23 beziehungsweise BA 5000 lauten:

Ultramat 23-7MB2355	4.02.12
Ultramat 23-7MB2357	4.02.12
Ultramat 23-7MB2358	4.02.12
Ultramat 6	4.8.8
Ultramat 6-2K	4.8.8
Oxymat 6	4.8.8
Ultramat/Oxymat 6	4.8.8
SIEMENS SIMATIC	Set CEM CERT 7MB1957 Rev. 2.2.1
SIPROCESS UV600-7MB2621	
BCU	9150883_3.003
Gasmodul	9137582_3.002
UV-Modul	9139736_3.005

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 29. August 2023



5 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAanz AT 01.04.2014 B12, Kapitel II Nummer 2.4) und vom 28. Juni 2022 (BAanz AT 28.07.2022 B4, Kapitel III 2. Mitteilung)

Die Abgasgeschwindigkeitsmesseinrichtung D-FL 100 der Firma DURAG GmbH ist nun für einen erweiterten Temperaturbereich von -40 °C bis $+50\text{ °C}$ zugelassen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 11. September 2023

6 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Februar 2015 (BAanz AT 02.04.2015 B5, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2023 (BAanz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 13. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung D-FL 220 für die Bestimmung der Abgasgeschwindigkeit der Fa. DURAG GmbH lauten:

D-FL 220:	03.01R0002
D-ISC 100:	02.02R0073
D-ESI 100:	01.11R0018

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 23. September 2023

7 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes 22. Juli 2015 (BAanz AT 26.08.2015 B4, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 28. Juni 2022 (BAanz AT 28.07.2022 B4, Kapitel III 5. Mitteilung)

Die Messeinrichtung D-R 320 für Staub der Firma DURAG GmbH ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 23. September 2023

8 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2023 (BAanz AT 20.03.2023 B6, Kapitel I Nummer 1.1)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung ASCO Model P150Q für Staub der Firma Emerson Asia Pacific Private Limited lautet: V1.5

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 25. September 2023

9 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 5. Juli 2023 (BAanz AT 02.08.2023 B7, Kapitel I Nummer 2.1)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung MIR 9000e für CO, NO_x als NO₂, N₂O, SO₂, CH₄, CO₂ und O₂ der Fa. ENVEA lautet: 1.1.a

Die Softwareversion 1.0.v ist ebenfalls zugelassen.

Die Messeinrichtung kann mit einer überarbeiteten Version des ARM20-Board ausgerüstet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 15. Dezember 2023

10 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2023 (BAanz AT 20.03.2023 B6, Kapitel II Nummer 1.1)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung MIR 9000P für CO, NO_x als NO, SO₂, N₂O, CO₂ und O₂ der Fa. ENVEA lautet: 1.1.a

Die Messeinrichtung kann mit einer überarbeiteten Version des ARM20-Board ausgerüstet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 15. Dezember 2023

11 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAanz AT 01.04.2014 B12, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 28. Juni 2022 (BAanz AT 28.07.2022 B4, Kapitel III 10. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung AMESA-D für die Langzeitprobenahme von Dioxinen und Furanen der Fa. ENVEA GmbH lauten:

Steuerschrank:	P94.002.9
Touchpanel:	2.4.8.0

Es können auch die Zwischenversionen P94.002.8 (Steuerschrank) sowie 2.4.6.0 (Touchpanel) eingesetzt werden.

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung AMESA-D mit alter Steuerung und alter Bedieneinheit für die Langzeitprobenahme von Dioxinen und Furanen der Fa. ENVEA GmbH lautet:

Steuerschrank:	P.86.022.2
----------------	------------

Es können auch die Zwischenversionen P86.021.4, P86.021.5, P86.021.6, P86.021.7, P86.021.8, P86.022.0 und P86.022.1 eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. September 2023



12 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2022 (BAnz AT 28.07.2022 B4, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel III 6. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung SM-5 für Quecksilber der Fa. ENVEA GmbH lauten:

System:	1.35
Display:	2
Sonde:	2.06

Es können auch die Zwischenversionen 1.26, 1.27, 1.28, 1.29, 1.30, 1.31, 1.32, 1.33 und 1.34 (alle Systeme) sowie 2.05 (Sonde) eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. September 2023

13 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel I Nummer 1.2) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 24. Mitteilung)

Die Messeinrichtung PCME QAL 182 WS für Staub der Firma ENVEA UK Ltd. kann jetzt auch mit einem neu designten Gehäusedeckel mit eingepprägtem ENVEA-Design ausgestattet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 7. August 2023

14 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Februar 2017 (BAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel I Nummer 2.2) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 20. Mitteilung)

Die optionalen Kontrolleinheiten ProController und netController für die Messeinrichtung PCME QAL 360 für Staub der Firma ENVEA UK Ltd. können mit einem alternativen Netzteil vom Typ Traco Power TPP 65-251 ausgestattet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 7. August 2023

15 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Februar 2017 (BAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel II Nummer 2.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 22. Mitteilung)

Die Messeinrichtung PCME STACKFLOW 200 für Abgasgeschwindigkeit der Firma ENVEA UK Ltd. kann jetzt auch mit einem neu designten Gehäusedeckel mit eingepprägtem ENVEA-Design ausgestattet werden.

Die optionalen Kontrolleinheiten ProController und netController für die Messeinrichtung können mit einem alternativen Netzteil vom Typ Traco Power TPP 65-251 ausgestattet werden.

Zur Vereinfachung des Fertigungsprozesses wurde die Ausführung der Rückspülapparatur der Messeinrichtung hinsichtlich Übergangsstücken und Schlauchmaterial optimiert.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 15. Dezember 2023

16 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Februar 2015 (BAnz AT 02.04.2015 B5, Kapitel II Nummer 1.3) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 23. Mitteilung)

Die Messeinrichtung PCME STACKFLOW 400 für Abgasgeschwindigkeit der Firma ENVEA UK Ltd. kann jetzt auch mit einem neu designten Gehäusedeckel mit eingepprägtem ENVEA-Design ausgestattet werden.

Die optionalen Kontrolleinheiten ProController und netController für die Messeinrichtung können mit einem alternativen Netzteil vom Typ Traco Power TPP 65-251 ausgestattet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 7. August 2023

17 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 31. März 2021 (BAnz AT 03.05.2021 B9, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 19. Mitteilung)

Die Messeinrichtung PCME QAL 181 für Staub der Firma ENVEA UK Ltd. kann jetzt auch mit einem neu designten Gehäusedeckel mit eingepprägtem ENVEA-Design ausgestattet werden.

Die optionalen Kontrolleinheiten ProController und netController für die Messeinrichtung können mit einem alternativen Netzteil vom Typ Traco Power TPP 65-251 ausgestattet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 7. August 2023

18 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 1.2) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 21. Mitteilung)

Die Messeinrichtung PCME QAL 991 für Staub der Firma ENVEA UK Ltd. kann jetzt auch mit einem neu designten Gehäusedeckel mit eingepprägtem ENVEA-Design ausgestattet werden.



Die optionalen Kontrolleinheiten ProController und netController für die Messeinrichtung können mit einem alternativen Netzteil vom Typ Traco Power TPP 65-251 ausgestattet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 7. August 2023

19 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 9. März 2022 (BAnz AT 11.04.2022 B10, Kapitel VI 36. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Staubmesseinrichtung OPASTOP GP4000H der Firma Fives Pillard lautet: V1.4.5

Zur Überprüfung der Linearität der Messeinrichtung kann auch ein Kontroll- beziehungsweise Justierblock verwendet werden, in den 3 verschiedene Filter und eine Nullpunktstufe integriert sind.

Die neue Adresse der Firma Fives Pillard lautet:

8 rue Marc Donadille
13013 Marseille
Frankreich

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 31. August 2023

20 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 6. Juli 2012 (BAnz AT 20.07.2012 B11, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 28. Juni 2022 (BAnz AT 28.07.2022 B4, Kapitel III 59. Mitteilung)

Die neue Adresse der Firma Fives Pillard, der Hersteller der Sauerstoffmesseinrichtung Oxatex 3107 C67 lautet:

8 rue Marc Donadille
13013 Marseille
Frankreich

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 31. August 2023

21 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Februar 2017 (BAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel I Nummer 3.3) und vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel III 7. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung CEMS II e für die Komponenten O₂, CO, NO, NO₂, N₂O, SO₂, HCl, HF, NH₃, H₂O, CO₂, H₂CO und CH₄ des Herstellers Gasmet Technology Oy lauten nun:

Calcmnet: 12.250 mit Auswertemodul 4.42.2

OXITEC 500E: 4.14.

Weiterhin kann ein alternativer thermoelektrischer Kühler im 2TE-Detektor eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 15. Dezember 2023

22 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel I Nummer 3.2) und vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel III 8. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung CEMS II ef für die Komponenten O₂, CO, NO, NO₂, N₂O, SO₂, HCl, HF, NH₃, H₂O, CO₂, H₂CO, CH₄ und Gesamt-C des Herstellers Gasmet Technology Oy lauten nun:

Calcmnet: 12.250 mit Auswertemodul 4.42.2

GFID: v2.22 (Calculation Process) und v3.8.d (Display Process)

OXITEC 500E: 4.14.

Weiterhin kann ein alternativer thermoelektrischer Kühler im 2TE-Detektor eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 15. Dezember 2023

23 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2019 (BAnz AT 26.03.2019 B7, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 28. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung CMM für die Komponente Hg des Herstellers Gasmet Technology Oy lautet: 1.2080.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 15. Dezember 2023

24 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 24. Februar 2020 (BAnz AT 24.03.2020 B7, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 29. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung CMM AutoQAL für die Komponente Hg des Herstellers Gasmet Technology Oy lautet: 1.2080.



Weiterhin kann im integrierten Prüfgasgenerator die alternative Verdampferdüse vom Typ ARG-1-US6 eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 15. Dezember 2023

25 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel I Nummer 4.5) und vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel III 12. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung ENDA 5000 mit Analysenmodul CMA-5800 E für NO_x, SO₂, CO, CO₂ und O₂ der Fa. HORIBA GmbH lautet:

P100877001M

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. September 2023

26 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel I Nummer 4.6) und vom 27. Mai 2020 (BAnz AT 31.07.2020 B10, Kapitel II 13. Mitteilung)

Die Messeinrichtung LaserGas II für HCl und H₂O der Fa. NEO Monitors AS wird zukünftig mit modifizierten Mikroprozessorboards ausgestattet. Die neuen Boards tragen die interne Bezeichnung:

Main-Board G2.1

AUX-Board B0.1

Receiver-Board B2.0

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 15. Dezember 2023

27 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel I Nummer 2.2) und vom 27. Mai 2020 (BAnz AT 31.07.2020 B10, Kapitel II 15. Mitteilung)

Die Messeinrichtung LaserGas II für HF der Fa. NEO Monitors AS wird zukünftig mit modifizierten Mikroprozessorboards ausgestattet. Die neuen Boards tragen die interne Bezeichnung:

Main-Board G2.1

AUX-Board B0.1

Receiver-Board B2.0

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 15. August 2023

28 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. August 2009 (BAnz. S. 2929, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 28. Juni 2022 (BAnz AT 28.07.2022 B4, Kapitel III 18. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER C200 für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

MCU: 01.20.00

Software Sensor: 01.12.03

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. September 2023

29 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 1.6) und vom 28. Juni 2022 (BAnz AT 28.07.2022 B4, Kapitel III 19. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER SB100 für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

SB 100: 1.06.03

MCU: 01.20.00

MCU100: r2.3.6

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. September 2023

30 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel III 15. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER SP30 DM als Staubmonitor zur Filterkontrolle hinter Staubabscheidern der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

Sensor: 02.06.04

SOPAS ET: 3.2.4 Build 1103

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. September 2023



31 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel I Nummer 1.2) und vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel III 16. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER SP30 LM als Leckagemonitor zur Filterkontrolle hinter Staubabscheidern der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

Sensor: 02.06.04
SOPAS ET: 3.2.4 Build 1103

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. September 2023

32 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 31. März 2021 (BAnz AT 03.05.2021 B9, Kapitel I Nummer 1.3) und vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel III 17. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER SP100 für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

Sensor (Standard und Ex): 01.14.03
MCU: 01.20.00

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. September 2023

33 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 19. Februar 2009 (BAnz S. 899, Kapitel I Nummer 1.5) und vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel III 18. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER T100 für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

T100: 01.14.05
MCU: 01.20.00
MCU100: r2.3.6

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. September 2023

34 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. August 2009 (BAnz S. 2929, Kapitel I Nummer 2.3) und vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel III 19. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER T200 für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

T200: 01.14.05
MCU: 01.20.00
MCU100: r2.3.6

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. September 2023

35 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel II Nummer 2.2) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 51. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung FLOWSIC 100 für Abgasgeschwindigkeit der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

Software Sensor:
Typ PR, PR-AC, S: 21.09.00
Typ M, M-AC, H, H-AC, PM, PH, PH-S: 01.09.00
MCU: 01.20.00

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. September 2023

36 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 14. Juli 2016 (BAnz AT 01.08.2016 B11, Kapitel I Nummer 1.2) und vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel III 20. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung FWE200DH für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

FWE200DH (Steuerung): 01.04.05
DHSP100/SP200 (Messzelle): 01.14.03
MCU: 01.20.00

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. September 2023



37 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAZ. S. 920, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 21. Februar 2023 (BAZ AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 37. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtungen GMS 810-FIDOR/GMS 810 FIDORi beziehungsweise GMS 840-FIDOR/GMS 840 FIDORi für Gesamt-C der Firma SICK AG lauten:

Firmware: 9230690_4.003

BCU: 9150883_4.006

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. September 2023

38 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019 (BAZ AT 22.07.2019 B8, Kapitel I Nummer 1.4) und vom 21. Februar 2023 (BAZ AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 39. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der modularen Messeinrichtung MCS200HW für CO, NO, NO₂, N₂O, SO₂, HCl, NH₃, CH₄, H₂O, CO₂, Gesamt-C und O₂ der Firma SICK AG lauten:

MCS200HW: 9264565_1.7.7.4R_1C6E

GMS811 FIDORi: Firmware: 9230690_4.003

BCU: 9150883_4.006

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. September 2023

39 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 29. Juni 2021 (BAZ AT 05.08.2021 B5, Kapitel I Nummer 4.2) und vom 5. Juli 2023 (BAZ AT 02.08.2023 B7, Kapitel III 23. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung Set CEM CERT 7MB1957 für CO, NO, NO₂, SO₂, NO_x, CO₂ und O₂ der Firma Siemens AG lauten:

Ultramat 23-7MB2355 4.02.13

Ultramat 23-7MB2357 4.02.13

Ultramat 23-7MB2358 4.02.13

Ultramat 6 4.8.8

Ultramat 6-2K 4.8.8

Oxymat 6 4.8.8

Ultramat/Oxymat 6 4.8.8

SIEMENS SIMATIC Set CEM CERT 7MB1957 Rev. 2.2.1

SIPROCESS UV600-7MB2621

BCU 9150883_3.003

Gasmodul 9137582_3.002

UV-Modul 9139736_3.005

SIPROCESS GA700 Ultramat 7 CALC 1.70.02 / ADU 1.40.02

SIPROCESS GA700 Oxymat 7 CALC 1.40.09 / ADU 1.30.00

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 25. September 2023

40 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019 (BAZ AT 22.07.2019 B8, Kapitel IV Nummer 1.1) und vom 9. März 2022 (BAZ AT 11.04.2022 B10, Kapitel VI 44. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für das Emissionsdatenauswertesystem D-EMS 2020 (ID = 0000054059) der Firma DURAG data systems GmbH lautet: 1.5.2303.19510

Die folgenden Softwareversionen können ebenfalls eingesetzt werden:

1.5.2210.18814

1.5.2210.18886

1.5.2210.18905

1.5.2303.19477

Die Darstellung der Softwareversionsnummer des D-EMS 2020 wird zukünftig wie folgt dargestellt:

H.N.JJMM.BBBBB

Legende:

H = Hauptnummer

N = Nebenummer

JJ = Jahreszahl

MM = Monat

BBBBB = Buildnummer



Des Weiteren wurden im Emissionsdatenauswertesystem D-EMS 2020 einige Fehler in der Anwendung von Import-Export Funktionen sowie beim Kopieren von Rohdaten in die Backup Datei behoben. Zudem wurden Optimierungen der Darstellung und Anwendung des Emissionsdatenauswerterechners durchgeführt.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 15. Dezember 2023

41 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 9. März 2022 (BANz AT 11.04.2022 B10, Kapitel IV Nummer 1.1) und vom 20. März 2023 (BANz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 55. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für das Emissionsauswertesystem EMIR (ID = 0000074631) der Firma PRONOVA Analystechnik GmbH & Co. KG lautet:

Softwareversion: 1.2.1

Die Software für die Emissionsauswerteeinrichtung EMIR wurde um einige zusätzliche Einstellungs- und Darstellungsoptionen erweitert. Zudem wurden Verbindungsprobleme bei EFÜ-FTP behoben sowie zwei Korrekturen der Klassierung von S13 und TS5 (SAG) durchgeführt.

An Anlagen an denen die Auswerteeinrichtung zur behördlichen Überwachung eingesetzt wird, ist die Softwareversion 1.2.1 einzusetzen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 15. Dezember 2023

42 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019 (BANz AT 22.07.2019 B8, Kapitel IV Nummer 1.2) und vom 21. Februar 2023 (BANz AT 20.03.2023 B6 Kapitel IV 56. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für das Emissionsdatenauswertesystem MEAC300 (ID = 0000040334) der Firma SICK AG lautet:

Softwareversion MEAC300: 4.2.0.16

In der Datenaufnahmeeinheit (DAE) wurde aufgrund einer Bauteilaufkündigung ein neuer Entstörfilter eingebaut.

Die Funktion des Emissionsdatenauswertesystems wurde durch Softwareupdates und Fehlerbehebung verbessert:

- Korrekturen der Grenzwertüberwachung von Gleitendem Monatsmittelwert bei Datennachverarbeitung und Einführung der alternativen O₂-Bezugswertrechnung für Abfall-Mitverbrennungsanlagen nach geänderter 17. BImSchV.
- Korrektur der EFÜ-FTP Übertragung von Hg bei Umrechnung von µg auf mg.

Anlagen, die behördlich Hg überwachen und eine Datenübertragung mittels EFÜ verwenden, müssen eine Softwareversion höher als 4.2.0.14 installiert haben.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 15. Dezember 2023

43 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BANz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2023 (BANz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 57. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 10 für O₃ der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010001) unverändert:

V 2.35.0001

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 10 für O₃ der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010014):

V 4.22.0000.

Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen:

V 4.19.0000, V 4.20.0000, V 4.21.0000

Im Display der Messeinrichtung erscheint die Softwareversionsnummer im Format 2.XX oder 3.XX beziehungsweise 4.XX.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. August 2023

44 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BANz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 2.1) und vom 21. Februar 2023 (BANz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 58. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 30 für CO der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010001) unverändert:

V 2.35.0001

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 30 für CO der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010014):

V 4.22.0000.



Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen:

V 4.19.0000, V 4.20.0000, V 4.21.0000

Im Display der Messeinrichtung erscheint die Softwareversionsnummer im Format 2.XX oder 3.XX beziehungsweise 4.XX.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. August 2023

45 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 4.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 59. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 40 für NO, NO₂ und NO_x der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010001) unverändert:

V 2.35.0001

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 40 für NO, NO₂ und NO_x der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010014):

V 4.22.0000.

Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen:

V 4.19.0000, V 4.20.0000, V 4.21.0000

Im Display der Messeinrichtung erscheint die Softwareversionsnummer im Format 2.XX oder 3.XX beziehungsweise 4.XX.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 15. Dezember 2023

46 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 3.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 60. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 50 für SO₂ der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010001) unverändert:

V 2.35.0001

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 50 für SO₂ der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010014):

V 4.22.0000.

Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen:

V 4.19.0000, V 4.20.0000, V 4.21.0000

Im Display der Messeinrichtung erscheint die Softwareversionsnummer im Format 2.XX oder 3.XX beziehungsweise 4.XX.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. August 2023

47 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 17. Juli 2014 (BAnz AT 05.08.2014 B11, Kapitel III Nummer 2.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 63. Mitteilung)

Die Messeinrichtung Air Pollution Monitor 2 (APM-2) für Schwebstaub PM_{2,5} und PM₁₀ der Firma Comde-Derenda GmbH kann alternativ auch mit dem Absolutdrucksensor MPX5100AP des Herstellers NXP / Freescale Semiconductor ausgestattet werden.

Die aktuelle Softwareversion lautet: 3.13.001

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 23. September 2023

48 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 31. März 2020 (BAnz AT 07.05.2020 B8, Kapitel II Nummer 2.2) und vom 28. Juni 2022 (BAnz AT 28.07.2022 B4, Kapitel III 39. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung MP101M für Schwebstaub PM_{2,5} der Fa. ENVEA lautet: v.4.0.n

Neben dieser Version ist auch die folgende Zwischenversion gültig: v.4.0.m

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. August 2023

49 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 31. März 2020 (BAnz AT 07.05.2020 B8, Kapitel II Nummer 2.1) und vom 28. Juni 2022 (BAnz AT 28.07.2022 B4, Kapitel III 40. Mitteilung)

Die Messeinrichtung MP101M für Schwebstaub PM₁₀ der Fa. ENVEA kann auch mit der C14-Quelle vom Typ RCT des Herstellers RC TRITEC AG ausgerüstet werden. Bisläng wurde eine C14-Quelle vom Typ CFCB18760 des Herstellers Eckert & Ziegler Nuclitec GmbH eingesetzt.



Die Messeinrichtung kann auch mit dem Geiger-Müller-Detektor vom Typ LND 72423 des Herstellers LND, INC. ausgerüstet werden. Bislang wurde ein Geiger-Müller-Detektor vom Typ LND 72412 des gleichen Herstellers eingesetzt.

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung lautet: v.4.0.n

Neben dieser Version ist auch die folgende Zwischenversion gültig: v.4.0.m

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. August 2023

50 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 31. März 2020 (BAnz AT 07.05.2020 B8, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 69. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung VOC72e für Benzol der Fa. ENVEA lautet: v1.0.e

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 25. September 2023

51 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel IV Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 70. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung VOC72M für Benzol der Fa. ENVEA lautet: v4.0.j

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 25. September 2023

52 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. August 2009 (BAnz. S. 2929, Kapitel II Nummer 2.1) und vom 31. März 2020 (BAnz AT 07.05.2020 B8, Kapitel III 2. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung SWAM 5a Dual Channel Hourly Mode Monitor für PM₁₀ und PM_{2,5} der Fa. FAI Instruments s.r.l. lautet:

05-03.00.11-30.03.00

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung SWAM 5a Monitor für PM₁₀ oder PM_{2,5} lautet:

01-05.05.25-30.03.00

Neben dieser Version ist auch die folgende Zwischenversion gültig:

01-05.05.24-30.03.00

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung SWAM 5a Dual Channel Monitor für PM₁₀ und PM_{2,5} lautet weiterhin:

04-09.02.01-30.03.00

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. August 2023

53 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel II Nummer 1.1)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung EDM 280 für Schwebstaub PM_{2,5} und PM₁₀ der Firma Grimm Aerosol Technik lauten:

1.02 (Firmware)

0.08 (FPGA)

1.02 (GUI)

Die Messeinrichtung kann auch mit dem alternativen FPGA vom Typ MAX10M08SAE144 ausgestattet werden.

Die Messeinrichtung kann auch mit dem alternativen Probenrohrdesign mit Federkontakten ausgestattet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 23. September 2023

54 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Februar 2015 (BAnz AT 02.04.2015 B5, Kapitel III Nummer 3.1) und vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel III 36. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtungen APDA-372 beziehungsweise APDA-372 E für PM₁₀ und PM_{2,5} der Firma HORIBA Europe GmbH lautet: 100539.0014.0001.0001.0011

Für die Wetterstation compact der Firma Thies kann auch die Firmware

400045_FW_V0314 eingesetzt werden.

Das Leiterplattenlayout der MMS-PT100 ändert sich auf Rev. 7.1

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 1. September 2023



55 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. April 2007 (BANz. S. 4139, Kapitel III Nummer 1.2) und vom 21. Februar 2023 (BANz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 78. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung BAM-1020 für Schwebstaub PM₁₀ der Firma Met One Instruments, Inc. lauten:

Version ohne berührungssensitivem
Bildschirm 3236-05 3.14.4.

Version mit berührungssensitivem
Bildschirm (alte Bildschirmversion) 3236-77 V5.2.0.

Version mit berührungssensitivem
Bildschirm (neue Bildschirmversion) R9.2.2.

Softwareversionen über der genannten Version R9.2.2 sind obsolet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 1. September 2023

56 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Juli 2010 (BANz. S. 2597, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2023 (BANz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 79. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung BAM-1020 für Schwebstaub PM_{2,5} der Firma Met One Instruments, Inc. lauten:

Version ohne berührungssensitiven
Bildschirm 3236-05 3.14.4.

Version mit berührungssensitivem
Bildschirm (alte Bildschirmversion) 3236-77 V5.2.0.

Version mit berührungssensitivem
Bildschirm (neue Bildschirmversion) R9.2.2.

Softwareversionen über der genannten Version R9.2.2 sind obsolet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 1. September 2023

57 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BANz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 5.1) und vom 5. Juli 2023 (BANz AT 02.08.2023 B7, Kapitel III 36. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtungen Fidas[®] 200 S, Fidas[®] 200 E beziehungsweise Fidas[®] 200 für PM₁₀ und PM_{2,5} der Firma Palas GmbH lautet:

100539.0014.0001.0001.0011

Für die Wetterstation compact der Firma Thies kann auch die Firmware 400045_FW_V0314 eingesetzt werden.

Das Leiterplattenlayout der MMS-PT100 ändert sich auf Rev. 7.1

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 1. September 2023

58 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2023 (BANz AT 20.03.2023 B6, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 5. Juli 2023 (BANz AT 02.08.2023 B7, Kapitel III 37. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtungen Fidas Smart 100 beziehungsweise Fidas Smart 100 E für PM₁₀ und PM_{2,5} der Firma Palas GmbH lautet: 1.0.14

Neben dieser Versionsnummer ist auch folgende Zwischenversion gültig: 1.0.13

Der in der Messeinrichtung bislang verbaute LTE-Stick entfällt ab sofort.

Bei der Variante Fidas Smart 100 E wurde die Kabelführung im Übergang von der IADS auf das Hüllrohr angepasst.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 1. September 2023

59 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. September 2007 (BANz. S. 7925, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 24. Februar 2020 (BANz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 64. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung 100E/T100 für SO₂ der Fa. Teledyne API lauten:

Package Version: 1.3.42

Driver Version: 1.0.25



Folgende Versionen sind hierin eingeschlossen:

Package Version	Driver Version
1.3.40	1.0.25
1.3.38	1.0.25
1.3.36	1.0.25
1.3.29	1.0.25
1.3.23	1.0.25

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 15. Dezember 2023

60 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. September 2007 (BAnz. S. 7925, Kapitel II Nummer 2.1) und vom 27. Mai 2020 (BAnz AT 31.07.2020 B10, Kapitel II 21. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung 200E/T200 für NO, NO₂ und NO_x der Fa. Teledyne API lauten:

Package Version: 1.3.42

Driver Version: 1.0.23

Folgende Versionen sind hierin eingeschlossen:

Package Version	Driver Version
1.3.40	1.0.23
1.3.38	1.0.23
1.3.37	1.0.23
1.3.36	1.0.23
1.3.33	1.0.23
1.3.29	1.0.23

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 15. Dezember 2023

61 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Juli 2005 (BAnz. S. 15700, Kapitel IV Nummer 2.1) und vom 24. Februar 2020 (BAnz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 66. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung 300E/T300 für CO der Fa. Teledyne API lautet:

Package Version: 1.3.42

Driver Version: 1.0.15

Folgende Versionen sind hierin eingeschlossen:

Package Version	Driver Version
1.3.40	1.0.15
1.3.38	1.0.15
1.3.36	1.0.15
1.3.29	1.0.15
1.3.23	1.0.15

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 15. Dezember 2023

62 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Juli 2005 (BAnz S. 15700, Kapitel IV Nummer 3.1) und vom 24. Februar 2020 (BAnz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 67. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung 400E/T400 für O₃ der Firma Teledyne API lauten:

Package Version: 1.3.42

Driver Version: 1.0.10



Folgende Versionen sind hierin eingeschlossen:

Package Version	Driver Version
1.3.40	1.0.10
1.3.39	1.0.10
1.3.38	1.0.10
1.3.36	1.0.10
1.3.29	1.0.10
1.3.23	1.0.10

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 15. Dezember 2023

63 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2019 (BAnz AT 26.03.2019, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 81. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Immissionsmesseinrichtung 42iQ für NO, NO₂ und NO_x der Fa. Thermo Fisher Scientific lautet: 01.06.15.34700

Die Messeinrichtung kann mit dem modifizierten Gasflussschema für den Abgasstrom des Permeationstrockner betrieben werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 15. Dezember 2023

64 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2019 (BAnz AT 26.03.2019, Kapitel III Nummer 2.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 82. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Immissionsmesseinrichtung 43iQ für SO₂ der Fa. Thermo Fisher Scientific lautet: 01.06.15.34697

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 28. September 2023

65 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019 (BAnz AT 22.07.2019, Kapitel III Nummer 2.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 83. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Immissionsmesseinrichtung 48iQ für CO der Fa. Thermo Fisher Scientific lautet: 01.06.15.34698

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 28. September 2023

66 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2019 (BAnz AT 26.03.2019, Kapitel III Nummer 3.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 84. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Immissionsmesseinrichtung 49iQ für O₃ der Fa. Thermo Fisher Scientific lautet: 01.06.15.34697

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 28. September 2023

67 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 17. Juli 2014 (BAnz AT 05.08.2014 B11, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2021 B6, Kapitel IV 90. Mitteilung)

Die Messeinrichtung Gaschromatograph GC 955 Modell 601 Ausführung PID für Benzol von der Firma Synspec B. V. wurde mit einer neuen Software-Version ausgestattet: V 6.4.6.1

Außerdem kann die Messeinrichtung auch mit folgender neuer Hardware ausgerüstet werden: Mainboard AS Rock SBC-210 für integrierten PC

Stellungnahme der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) vom 31. August 2023

Dessau-Roßlau, den 19. März 2024
II 4.1 – 50526 – 2/0005

Umweltbundesamt
Im Auftrag
Dr. Marcel Langner



Umweltbundesamt

Bekanntmachung von Empfehlungen zur Bekanntmachung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen aus Kleinf Feuerungsanlagen

Vom 19. März 2024

I.

Eignung von Messeinrichtungen

Gemäß Rundschreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) vom 12. Dezember 2011 – IG I 2 – 51134/0 – (GMBI 2012 S. 11) haben die obersten Immissionsschutzbehörden der Länder die Ergebnisse der Eignungsprüfungen begutachtet und sind zu einem positiven Gesamturteil gelangt. Den zuständigen Behörden der Länder wird daher empfohlen, folgende Bekanntmachungen durchzuführen:

1 Messgeräte zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen sowie zur Überwachung des CO-Grenzwertes und zur Ermittlung der Abgaskomponente O₂ und der Abgastemperatur von Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe entsprechend 1. BImSchV sowie an nicht genehmigungsbedürftigen mittelgroßen Feuerungsanlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von weniger als 10 Megawatt entsprechend 44. BImSchV

1.1 Kombinationsmessgerät Typ Wöhler A450

Hersteller:

Wöhler Technik GmbH, Bad Wünnenberg

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung
Funktionsmodul zur CO-Bestimmung
Funktionsmodul zur NO-Bestimmung
Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks

Einsatzbereich:

Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen entsprechend 1. BImSchV sowie an nicht genehmigungsbedürftigen mittelgroßen Feuerungsanlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von weniger als 10 Megawatt entsprechend 44. BImSchV.

Messgerät zur Überwachung des CO-Grenzwertes und zur Ermittlung der Abgaskomponente O₂ und der Abgastemperatur an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe

Messbereich in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 25 000 mg/m ³
NO	0 bis 804 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 100 °C
Druck	-50 bis 200 Pa

Softwareversion:

Firmware Wöhler A450 Version	2.01
Mess-Modul Version	2.00

Einschränkungen:

Keine

Hinweise:

- Ein Sensorwechsel ist nur durch den Hersteller oder durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal zulässig.
- Die Funktionen „WLAN“ und „Bluetooth“ dürfen für Messungen im Rahmen der 1. BImSchV und der 44. BImSchV nicht verwendet werden.
- Das Kombinationsmessgerät ist nicht für den Außeneinsatz geeignet.



4. Ergänzungsprüfung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2022 (BAAnz AT 28.07.2022 B3, Kapitel I, Nummer 1.2) hinsichtlich der Eignung zur Überwachung des CO-Grenzwertes und zur Ermittlung der Abgaskomponente O₂ und der Abgastemperatur an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe entsprechend 1. BImSchV.

Prüfinstitut:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen:

TÜV By RgG 316

Prüfbericht:

Bericht Nr. M-BI 1206-04/23 vom 22. September 2023

2 Messgeräte zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen sowie zur Überwachung des CO-Grenzwertes und zur Ermittlung der Abgaskomponente O₂ und der Abgastemperatur von Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe entsprechend 1. BImSchV sowie an nicht genehmigungsbedürftigen mittelgroßen Feuerungsanlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von weniger als 10 Megawatt entsprechend 44. BImSchV und zur Ermittlung der Feuchte von stückigem Holz

2.1 Kombinationsmessgerät Typ Wöhler A550

Hersteller:

Wöhler Technik GmbH, Bad Wünnenberg

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur NO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks

Funktionsmodul zur Ermittlung der Feuchte von stückigem Holz

Einsatzbereich:

Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen entsprechend 1. BImSchV sowie an nicht genehmigungsbedürftigen mittelgroßen Feuerungsanlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von weniger als 10 Megawatt, entsprechend 44. BImSchV. Messgerät zur Überwachung des CO-Grenzwertes und zur Ermittlung der Abgaskomponente O₂ und der Abgastemperatur an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe.

Messgerät zur Ermittlung der Feuchte von stückigem Holz

Messbereich in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 25 000 mg/m ³
NO	0 bis 804 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 100 °C
Druck	-50 bis 200 Pa
Feuchte von stückigem Holz	10 bis 40 %

Softwareversion:

Firmware Wöhler A550 Version 2.01

Mess-Modul Version 2.00

Einschränkungen:

Keine

Hinweise:

- Ein Sensorwechsel ist nur durch den Hersteller oder durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal zulässig.
- Die Funktion „Bluetooth“ darf für Messungen im Rahmen der 1. BImSchV und der 44. BImSchV nicht verwendet werden.
- Das Kombinationsmessgerät ist nicht für den Außeneinsatz geeignet.
- Ergänzungsprüfung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2022 (BAAnz AT 28.07.2022 B3, Kapitel I, Nummer 1.3) hinsichtlich der Eignung zur Überwachung des CO-Grenzwertes und zur Ermittlung der Abgaskomponente O₂ und der Abgastemperatur an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe entsprechend 1. BImSchV.



Prüfinstitut:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen:

TÜV By RgG 297

Prüfbericht:

Bericht Nr. M-BI 1156-05/23 vom 22. September 2023

3 Messgeräte zur Ermittlung von partikelförmigen Emissionen und der gasförmigen Abgaskomponenten O₂ und CO an Kleinfeuerungsanlagen

3.1 Kombinationsmessgerät Typ Wöhler SM550

Hersteller:

Wöhler Technik GmbH, Bad Wünnenberg

Eignung:

Messgerät zur Überwachung der Staub- und CO-Grenzwerte der 1. BImSchV gemäß § 5 Absatz 1 Stufe 1 und 2 sowie § 25 Absatz 2 an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe nach § 3 Absatz 1 Nummer 1 bis 8 sowie zur Ermittlung der Abgaskomponente O₂.

Messgerät zur Überwachung der Staub- und CO-Grenzwerte der 1. BImSchV gemäß § 4 Abschnitt 5 an Grundöfen sowie § 26 Absatz 1 an Einzelraumfeuerungsanlagen für feste Brennstoffe nach § 3 Absatz 1 Nummer 1 bis 5a sowie zur Ermittlung der Abgaskomponente O₂.

Messbereiche der Eignungsprüfung:

partikelförmige Emissionen	10 bis 300 mg/m ³
O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 25 000 mg/m ³

Softwareversion:

Firmware Staubmessgerät Version 1.01

Einschränkungen:

Keine

Hinweise:

1. Das Staubmessgerät ist nicht für den Außeneinsatz geeignet.
2. Für den Betrieb des Staubmessgerätes Typ Wöhler SM550 sowie für die Überwachung des CO-Grenzwertes und die Ermittlung der Abgaskomponente O₂ müssen das Abgasanalysemessgerät Typ Wöhler A450 ab Firmwarestand 2.01 und Messmodulversion 2.00 beziehungsweise das Abgasanalysemessgerät Typ Wöhler A550 ab Firmwarestand 2.01 und Messmodulversion 2.00 verwendet werden.

Prüfinstitut:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen:

TÜV By RgG 326

Prüfbericht:

Bericht Nr. M-BI 1242-00/23 vom 18. September 2023

Dessau-Roßlau, den 19. März 2024

II 4.1 – 50 526 – 2/0005

Umweltbundesamt

Im Auftrag
Dr. Marcel Langner